

Toggenburger Zeitung

ToZ

druckt i dā Schwiz
uf Schwizer Papier

über 34'000 mal per Post

See & Gaster Zeitung

«Au ennet am Ricke!»

17. Mai 2017 | Ausgabe 20 | 13. Jahrgang | Auflage 34'384 | Poststrasse 19 | 9630 Wattwil | Tel. 071 987 11 11 | Fax 071 987 11 12 | www.toggenburger-zeitung.ch

Migg Fust
vom OK Libingen
hat das sechste
Maifest in Libingen
mitorganisiert.



3

Nicole Zeiter
ist Chefin der
Dargebotenen
Hand in der
Ostschweiz.



8

Orpheus
ein A capella-
Oktett aus der
Ukraine wird in der
Region spielen.



14

Matthias Amman
hat das vierte Mu-
sical mit Toggen-
burger Jugendli-
chen realisiert.



20



«Ohne Erneuerung sind wir nicht wettbewerbsfähig»

Mit dem Projekt «Wildhaus 2.0» wollen die Bergbahnen Wildhaus AG ein bereits erschlossenes Skigebiet erneuern. Eine neue 6er Sesselbahn sowie neue Tal- und Bergstationen sollen bis Ende 2018 fertig gestellt sein. Das Projekt liegt öffentlich auf.

Wildhaus Auf der Freienalp in Wildhaus sollen die heute bestehenden Schleppliftenanlagen durch einen Tellerlift für Kinder und eine 6er Sesselbahn ersetzt werden. Mindestens 15 Millionen Franken wird dieses Unterfangen kosten. Lohnt es sich, für ein kleines Skigebiet, derart hohe Investitionen zu tätigen? «Ohne eine Erneuerung sind wir nicht mehr wettbewerbsfähig. Wir möchten für Familien und Schneesporeinsteiger attraktiv bleiben», sagt Urs Gantenbein, Geschäftsführer der Bergbahnen Wildhaus. Er sagt, in den 70er-Jahren sei das Gebiet bei Familien führend gewesen und dahin wolle man wie-



Urs Gantenbein, Geschäftsführer Bergbahnen Wildhaus sagt, ohne Investition seien die Bergbahnen Wildhaus nicht mehr wettbewerbsfähig.

der. «Wir greifen auf unsere Wurzeln zurück, indem wir das Gebiet für die Familien neu gestalten. Es eignet sich ideal dafür», sagt Gantenbein. Die Finanzierung von

«Wildhaus 2.0» ist zur Zeit noch nicht gesichert. Auch die Einsprachefrist läuft noch bis Ende Mai. Die Pläne für das Projekt liegen öffentlich bei der Bauverwaltung Grabs und im

Rathaus Alt St. Johann auf. «Soweit wir wissen, sind bislang noch keine Einsprachen eingegangen», sagt Gantenbein.

red
Seite 9

Viertes Musical mit Jugendlichen

Region «Peter Pan» ist das vierte Musical, welches Matthias Amman mit Toggenburger Jugendlichen realisiert. Das Stück wird Ende Mai in der Tennishalle Unterwasser aufgeführt. Bei entsprechendem Erfolg hofft Amman, alle zwei Jahre eine neue Produktion realisieren zu können. Nebst Musicals dirigiert Ammann die Brass Band Oberhelfenschwil, den Jodlerclub Männertreu Nesslau und die Hüglerbuebe.

red
letzte Seite

Gewalt im Haus

Letzten Donnerstag stand Christian Pfister* vor dem Kreisgericht in Lichtensteig. Er gestand, seiner Frau mehrfach Gewalt angetan zu haben.

Region Es tue ihm wahnsinnig leid, was er seiner Frau angetan habe, sagte der Angeklagte vor dem Richter. Alle Anklagepunkte seien wahr, er müsse nun die Strafe tragen. Es wurden Tatbestände verhandelt, die alle in der ersten Hälfte des Jahres 2015 vorgefallen sind. Heute befindet sich der Mittvierziger in The-

rapie. Da lernt er, mit Druck umzugehen. Frau und Kinder sieht er wieder regelmässig. Mit dem Gutachter, der ihm eine akzentuierte narzisstische Persönlichkeit attestierte, ist er allerdings gar nicht einverstanden. Auch nicht mit dem beschriebenen Ehe- und Frauenbild. Das Gericht verurteilte ihn zu einer bedingten Freiheitsstrafe von 23 Monaten. Geldstrafe, Genugtuung, Verfahrens- und Anwaltskosten hat er ebenfalls zu berappen. Alles in allem rund 33'000 Franken.

mbo
Seite 8

Einblick ins Mittelalter

Ermenswil Der ProSpecieRara Arche-Hof Rüegg in der Obereg in Ermenswil öffnet am 20. und 21. Mai 2017 seine Tore. Vom Aussterben bedrohte Nutztier-rassen, Marktstrasse, Kinderaktivitäten und Mittelalterwiese mit altem Handwerk und Mittelalterschenke sind die Highlights des Wochenendes. Das ganze Wochenende bietet eine Festwirtschaft mit musikalischer Unterhaltung verschiedene Spezialitäten an.

red
Seite 8

DIE WOCHE

Zwei Projekte werden unterstützt

Region Die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden unterstützt zwei Obertoggenburger Projekte mit je 50'000 Franken. Der eine Betrag ist für die Wasserversorgung Laad und Stein, der andere geht an die Wasserkorporation Bendel-Wintersberg.

Weniger Arbeitslose

Region Im Kanton hat sich die Zahl der jungen Stellensuchenden um 12.2 Prozent verringert. Im Vergleich zum Vormonat beträgt die Arbeitslosenquote insgesamt 2.4 Prozent (-0.1 Prozent). In der Region waren im April 818 Personen auf Stellensuche.

Brems- und Gaspedal verwechselt

Wildhaus Am Sonntagmittag, 14. Mai, hat ein 76-Jähriger auf dem Parkplatz, Höhe Dorf, das Brems- mit dem Gaspedal verwechselt. Der Autofahrer parkierte sein Auto auf einem Parkplatz eines Hotels. Beim Einparkieren verwechselte er, nach seinen eigenen Aussagen, das Brems- mit dem Gaspedal und fuhr vorwärts über eine Mauer. Beide Insassen wurden mit unbestimmten Verletzungen ins Spital gebracht.

... ZITIERT!

«Eine Erneuerung der Infrastrukturen ist im Wintersportgeschäft wichtig»

Andreas Deuber, Professor für Tourismusmanagement über das Projekt «Wildhaus 2.0»

Peter Pan
Das grosse Musical
25.-28. Mai 2017
Tennishalle Unterwasser
www.musical-toggenburg.ch

Die nachhaltige Talent-Schmiede für unsere Toggenburger Jugend! Von nun an alle zwei Jahre am Auffahrtswochenende. Zeigen Sie Ihre Sympathie mit Ihrem Unterstützungsbeitrag.

www.lokalhelden.ch/musical-toggenburg

räumen entsorgen
verwerten
071 371 29 57

**brockenhaus
degersheim** STIFTUNG TOSAM

www.zahnbehandlung-ungarn.ch
Mehr als nur ein Zahnarztbesuch

Mit unserem modernen Reiseocar fahren wir für nur Fr. 190.- jeden Sonntag nach Ungarn.

Ihre ganz persönliche Luxuslösung zu echt ungarischen Preisen. Sprechen Sie mit uns.

F. OSWALD CONSULTING
St. Galler-Strasse 62b, 9500 Wil
071 951 02 71

Hotellerie, Auslandsfahrten und Zahnbehandlung sind von der Mehrwertsteuer befreit, da wir im Auftrag und Verrechnung unserer Partnerfirmen agieren.

Ein echtes Raumwunder

Beratung Planung Ausführung

M. ALTHERR AG

Offnungszeiten:
samstags
08.00-12.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Ofen- und Cheminéebau
Bleikenstrasse 46
9630 Wattwil

Tel. 071 988 18 02
Fax 071 988 81 19
info@altherr-oftenbau.ch
www.altherr-oftenbau.ch

Indian MOTORCYCLE
VICTORY

American Bikes AG

Jetzt Probefahren

Innerfeld 31
9606 Bütschwil
Telefon 071 982 82 00
Fax 071 982 82 09

Webshop mit täglichem Postversand
www.american-british-bikes.ch
info@american-bikes.ch

15 Millionen für eine erfolgreiche Zukunft?

Von Stefanie Rohner

Auf der Freienalp Wildhaus sollen eine neue Sesselbahn, ein Tellerlift sowie neue Berg- und Talstationen entstehen. Rund 15 Millionen Franken müssen dafür aufgebracht werden. Lohnt sich eine solche Investition?



Urs Gantenbein, Geschäftsführer Bergbahnen Wildhaus. sro

Wildhaus «Wir haben uns die Frage gestellt, wo wir in zehn Jahren stehen werden. Aus dieser Frage entstand das Projekt, welches wir nun umsetzen möchten. Wir meinen, dass wir nur noch gewinnen können, indem wir für Familien attraktiv bleiben», sagt Urs Gantenbein, Geschäftsführer der Bergbahnen Wildhaus. In den 70er-Jahren sei Wildhaus als Familienski-gebiet führend gewesen.

Neubau und Rückbau

Auf mittlerer Höhe des Gebiets, zwischen der Talstation Oberdorf und der Gamsalp soll bis Ende 2018 eine neue 6er-Sesselbahn und ein Tellerlift für Kinder gebaut werden. «Für Einsteiger ist dieser Teil des Gebiets ideal. Die alten Schlepplifte Oberdorf, Freienalp, St. Gallerweid und Thur werden rückgebaut», sagt Gantenbein. Eine Erneuerung und

ein Ausbau der Beschneiungsanlage St.Gallerweid-Oberdorf ist ebenso vorgesehen.

«Bislang keine Einsprachen»

Ein bereits erschlossenes Gebiet soll eine Erneuerung erleben. Bei solchen Projekten stehen oft auch kritische Stimmen im Raum. Dies sei bislang nicht der Fall. Das Bauprojekt liegt noch bis Ende Mai öffentlich bei der Bauverwaltung Grabs und im Rathaus Alt St.Johann auf. «So weit wir wissen, gibt es bislang keine Einsprachen. Wir haben auch einige Gespräche mit diversen Stellen geführt und positive Reaktionen erhalten», sagt Gantenbein. Positives und Negatives wurde in einem Umweltverträglichkeitsbericht umfassend erörtert.



Andreas Deuber, Professor für Tourismusmanagement an der HWT Chur. zVg

«Keine Einsprache nötig»

Gemeint sind der WWF, Pro Natura und der Verein LoT. Alle sind daran interessiert, dass die Natur so wenig wie möglich in Mitleidenschaft gezogen wird, «Das Gebiet ist jetzt schon touristisch genutzt. Die Verantwortlichen haben unserer Meinung nach Rücksicht genommen und das Projekt gut aufgegleist. Wir hatten konstruktive Gespräche und werden keine Einsprache einreichen. Das ist bei diesem Vorhaben nicht nötig», sagt Christian Meienberger, Vorstandsmitglied von Pro Natura St. Gallen-Appenzell.

«Ohne Investition sind wir nicht wettbewerbsfähig»

Das Ganze kostet mindestens 15 Millionen Franken. Die Finanzie-

rung ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht gesichert. Doch lohnt es sich, in kleinen Skigebieten mit kurzer Saison so hohe Investitionen zu tätigen? Gantenbein meint, ohne Erneuerung sei man bald nicht mehr attraktiv und wettbewerbsfähig. Es lohne sich daher und sei nötig. «Ausserdem sind die Saisons nicht kürzer, sondern verschieben sich nur zeitlich», so Gantenbein.

«Erneuerung ist wichtig»

Der Meinung, dass Investitionen nötig sind, ist auch Andreas Deuber, Professor für Tourismusmanagement an der HTW Chur. «Die Anlagen in Wildhaus sind in die Jahre gekommen und nicht genügend leistungsfähig. Eine Erneuerung der Infrastrukturen ist im Wintersportgeschäft wichtig, wenn man wettbewerbsfähig bleiben will. Welche Investitionen man tätigt, hängt von der Situation ab. Wildhaus ist aus meiner Sicht eines der Gebiete in der Ostschweiz, die gut erreichbar und attraktiv sind. Hier kann eine Vorwärtsstrategie aufgehen, besonders wenn man auf die Tagesbesucher setzt», sagt Deuber. Er sagt, wer über die Region hinaus Tages- oder Aufenthaltsgäste anziehen will, müsse mehr bieten, was Investitionen bedingt.

Türkische Spezialitäten

Wattwil Das Islamische Zentrum Wattwil organisiert wie jedes Jahr auf dem Bräkerplatz einen Anlass. Kulinarische türkische Spezialitäten aus hausgemachten Zutaten werden zubereitet, beispielweise Sac Kavurma (Fleischpfanne mit Zwiebeln und Paprika nach türkischer Art). Neben Kebab gibt es auch viele weitere Speisen und Süssspeisen zum ausprobieren. Die Festwirtschaft auf dem Bräkerplatz bietet auch eine gute Gelegenheit für den interkulturellen Austausch. Wer sich für die Moschee interessiert, kann diese am Samstag und Sonntag besichtigen. Der Event findet am 20. und 21. Mai statt. pd

Unfall zwischen Velos

Ebnat-Kappel Am vergangenen Freitag hat sich auf der Ebnaterstrasse, bei der Verzweigung zur Steinenbachstrasse, ein Verkehrsunfall zwischen zwei Velos ereignet. Der 68-Jährige fuhr mit dem Rennvelo auf der Steinenbachstrasse und bog in die Ebnaterstrasse ein. Dabei übersah er die die 19-jährige Velofahrerin, die Richtung Nesslau fuhr. Es kam zur Kollision. Der 68-Jährige stürzte und zog sich unbestimmte Verletzungen zu. Er musste ins Spital gebracht werden. pd

